

Bauarbeiter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bauarbeiter*innen verrichten Hilfsarbeiten auf Baustellen aller Art (Hoch- und Tiefbau) und assistieren dabei verschiedenen Fachkräften. Sie helfen beim Einrichten und Absichern der Baustelle, bauen Gerüste auf und führen verschiedene Arbeiten wie Mörtel Mischen, Mauern, Verputzen, Planieren und Betonieren aus. Darüber hinaus sorgen sie für die Bereitstellung der verschiedenen Werkstoffe und Materialien, der Werkzeuge, Geräte und Maschinen.

Sie be- und entladen Transportfahrzeuge und Lastkraftwagen und sorgen für eine sachgerechte Lagerung der Arbeitsmittel. Weiters sind Bauarbeiter*innen auch an verschiedenen Wartungs-, Instandsetzungs- und Aufräumarbeiten beteiligt. Unter der Leitung von Bautechniker*innen, Polier*innen und Vorarbeiter*innen arbeiten sie im Team mit Handwerker*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Baustellen einrichten und absichern, Schilder anbringen, Gerüste aufbauen
- Abbrucharbeiten durchführen
- Abräum- und Entrümmungsarbeiten durchführen
- Baugruben ausheben, Gräben herstellen
- Baugeräte und Baumaschinen einstellen und bedienen
- Betonmischungen herstellen, Flächen planieren und betonieren
- Mauern aufbauen, Wege pflastern
- Verdichten, Verfugen, Verputzen
- Rohrleitungen und Kabel verlegen
- Gebäudedämmungen und Wärmeschutzplatten montieren
- Schalungsarbeiten durchführen, Fertigbauteile aufstellen
- Transportfahrzeuge und Lieferwagen be- und entladen
- Maschinen, Werkzeuge und Gerätschaften reinigen und warten

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Lärmunempfindlichkeit
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Wetterfest
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Bauarbeiter*innen werden in der Regel direkt vor Ort am Arbeitsplatz angelernt und eingeschult. Für den Zugang zur Tätigkeit ist eine handwerkliche Vorbildung von Vorteil. Auch der Besitz der Führerscheinklassen B und C oder Spezialführerscheine, z. B. für Stapler- und Kranfahrzeuge, sind sehr gefragt.